

BEST Roggenmalz

Ihren unvergleichlichen Rye-Whisky erhalten Sie durch Verwendung von BEST Roggenmalz. In den USA sind 51 % Roggenanteil in der Getreidemischung gesetzlich vorgeschrieben und auch hierzulande wird der Grundrohstoff Roggen immer beliebter. Mit seiner hohen Enzymatik können Sie diesen auch in sehr hohen Anteilen einsetzen.

Aroma: Honig, Brot

Die folgenden Werte sind erntebedingten Schwankungen unterworfen. Die Analysevorschriften sind in MEBAK „Brautechnische Analysenmethoden-Rohstoffe“ beschrieben.

Parameter	Minimum	Maximum	Einheit
Wassergehalt		5	%
Extrakt Feinschrot (wfr.)	84,9		%
Eiweiß wfr.		16,1	%
Würzefarbe	5,0/2,3	10,0/4,2	EBC/ L

Rohstoff

Roggen

Rohstoffherkunft

Deutschland

Zutaten

Roggen, Wasser

Einsatz

Brennerei, Lebensmittelindustrie

Anwendung in der Brennerei

Schüttungsanteil bis zu 50 %
Geeignet für: Roggen-/Rye-Whisky,
Mehrkorn-Whisky, Genever,
Kornbrand.

Anwendung in der Lebensmittelindustrie

Nach Bedarf

Verpackung

25-kg/55-lb Sack, 50-kg/110-lb
Sack, BigBag, lose

Haltbarkeit

Bei Beachtung und Gewährleistung
der für hochwertiges Braumalz
erforderlichen Lagerbedingungen
(max. 20°C (68°F), 35 RH %) behal-
ten unsere Markenprodukte ihre
hervorragenden Eigenschaften für
mindestens 24 Monate.

Produkt Spezifikation BEST Roggenmalz

Hinweis

Alle Rohstoffe werden auf Pestizide, Mykotoxine sowie Schwermetalle untersucht und erfüllen die Anforderungen der VO (EG) 165/2010 und 396/2005.

Alle BEST Malze werden regelmäßig auf N-Nitrosodimethylamine (NDMA) untersucht. Deren Nitrosamine-Gehalt liegt unter dem zulässigen Grenzwert.

Alle BEST Malze entsprechen der VO (EG) Nr. 1829/2003, 1830/2003, 49/2000, 18/2001 und 50/2000. Wir arbeiten ohne Bestrahlung sowie ohne gentechnisch veränderte Rohstoffe, Zutaten oder Zusatzstoffe.

Alle BEST Malze sowie deren Verpackung werden in strikter Übereinstimmung mit DIN EN ISO 9001:2015 und HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) food safety management system hergestellt.

BEST Malze entsprechen dem deutschen Reinheitsgebot.

Der Anbau der Gerste bis zur Lieferung des Malzes erfolgt gemäß der Verordnung EG / 178/2002.

Weitere Eigenschaften

Parameter

- Pflanzenverunreinigung/Fremde Getreide: max. 1 %
- Fremdkörper (Metall/Glas): Abwesenheit
- Nicht pflanzliche Partikel: max 0,1 %

Mykotoxine

- Aflatoxin B1: max. 2 µg/kg
- Aflatoxin B1+B2+G1+G2: max. 4 µg/kg
- Ochratoxin: max. 3 µg/kg
- Zearalenone: max. 100 µg/kg
- Deoxynivalenol (DON): max. 750 µg/kg

Schwermetalle

- Blei: max. 0,2 mg/kg
- Cadmium: max. 0,05 mg/kg

Der Einsatz von ionisierender Bestrahlung wird ausgeschlossen.

Heidelberg, 2023



Dirk Schneider

Leiter Qualitätsmanagement